

GeloBacin® Ohrentropfen

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie sich die folgende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Zusammensetzung:

Glycerol, 1,3-Butandiol, Wasser, Dexpanthenol, Kaliummonohydrogenphosphat, Citronensäure

Darreichungsform und Inhalt:

Tropfflasche mit 10 ml Lösung

Anwendungsgebiete:

GeloBacin® Ohrentropfen werden zur physikalischen Behandlung und Linderung von unspezifischen Beschwerden des äußeren Gehörgangs, z. B. bei Otitis externa (Entzündung des äußeren Gehörgangs oder auch Badeotitis) angewendet. Bei einer Otitis externa können folgende Symptome auftreten: Juckreiz, Rötung, Schmerzen, Anschwellen des Gehörgangs, Schmerz bei Druck auf die knorpelige Erhebung am äußeren Ohr (Tragus) oder Ziehen des Ohrläppchens.

Den Beschwerden liegt in der Regel eine Entzündung zu Grunde, die folgende Ursachen haben kann: Feuchtigkeit im Ohr nach dem Baden, Schwimmen oder Tauchen; Allergien bzw. Empfindlichkeit gegen Kosmetika wie z. B. Shampoos; Irritation oder Verletzung durch mechanische Reizung des Ohrs (z. B. durch Wattestäbchen, Ohrstöpsel oder Hörgeräte); Hauterkrankungen, die eine empfindliche Gehörgangshaut hervorrufen; Begleiterscheinungen von Krankheiten, wie z. B. Diabetes mellitus.

Zudem können GeloBacin® Ohrentropfen bei bekannter Neigung zu unspezifischen Beschwerden im Gehörgang auch vorbeugend angewandt werden.

Wirkprinzip:

Bei einer Entzündung des äußeren Gehörgangs sind betroffene Hautpartien gereizt und geschwollen. Dies kann sehr schmerzhaft sein. Infolge von osmotischen Eigenschaften wirken GeloBacin® Ohrentropfen austrocknend und abschwellend. Dadurch wird der Schmerz gelindert und der Heilungsprozess unterstützt. Zudem beruhigen und pflegen GeloBacin® Ohrentropfen die gereizten Hautareale.

Gegenanzeigen und Hinweise:

GeloBacin® Ohrentropfen dürfen nicht angewendet werden bei Otitis externa necroticans, geschädigtem (perforiertem) Trommelfell und offenen Wunden sowie bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile. Bitte suchen Sie bei starken Schmerzen in jedem Fall einen Arzt auf. GeloBacin® Ohrentropfen dürfen nicht auf Schleimhäute (z. B. Augen, Mund, Nase) aufgetragen werden. Bitte verwenden Sie GeloBacin® Ohrentropfen nicht gleichzeitig mit anderen Lokaltherapeutika (z. B. Ohrentropfen und -salben).

Was ist bei der Anwendung bei Kindern zu berücksichtigen?

Auf Grund fehlender Erfahrungen sollen GeloBacin® Ohrentropfen nicht bei Kindern unter 2 Jahren angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Es liegen keine Erkenntnisse vor, die gegen eine Anwendung von GeloBacin® Ohrentropfen während der Schwangerschaft und Stillzeit sprechen.

Nebenwirkungen:

In Einzelfällen kann es zu allergischen Reaktionen der Haut und Hautreizungen kommen, die durch einen Inhaltsstoff des Medizinproduktes ausgelöst werden. Diese zeigen sich als Entzündung, Schwellung, Hautrötung, Juckreiz und / oder Ausschlag.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker nichts anderes empfiehlt.

Hinweise zur Anwendung von GeloBacin® Ohrentropfen:

GeloBacin® Ohrentropfen sollen vor der Anwendung auf Körpertemperatur erwärmt werden. Um ein optimales Behandlungsergebnis zu erzielen, empfehlen wir Ihnen nach dem Einträufeln der Lösung in das Ohr den Kopf für ca. 5 Minuten in Seitenlage zu lassen.

Wie viel und wie oft sollten Sie GeloBacin® Ohrentropfen anwenden?

Soweit nicht anders verordnet, werden Kindern ab 2 Jahren und Erwachsenen bis zu 4-mal täglich 1 – 2 Tropfen in den Gehörgang geträufelt.



Öffnen Sie den auf der Flasche angebrachten Sicherheitsverschluss durch Linksdrehung.



Neigen Sie nun den Kopf zur Seite und ziehen Sie den oberen Teil der Ohrmuschel etwas nach hinten. Durch Druck auf die Kunststoffflasche werden die Tropfen in den Gehörgang eingeträufelt.



Lassen Sie den Kopf nun für ca. 5 Minuten in Seitenlage und führen Sie dann bei Bedarf die Behandlung auf dem anderen Ohr durch. Nach Gebrauch verschließen Sie die Flasche bitte wieder sorgfältig.

Wie lange können Sie GeloBacin® Ohrentropfen anwenden?

Tritt bei akuten Beschwerden nach spätestens 2 Tagen Anwendung keine Besserung ein, suchen Sie bitte einen Arzt auf. GeloBacin® Ohrentropfen können auch zur Vorbeugung einer Otitis externa angewendet werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit:

Verwenden Sie GeloBacin® Ohrentropfen nach Ablauf des auf der Packung angegebenen Verfalldatums nicht mehr. Nach Anbruch sind GeloBacin® Ohrentropfen 3 Monate haltbar, bitte notieren Sie das Anbruchdatum auf der Faltschachtel in dem dafür vorgesehenen Feld.

Aufbewahrungshinweis:

Bitte lagern Sie GeloBacin® Ohrentropfen nicht unter 2 °C und über 25 °C.

Medizinprodukte sorgfältig aufbewahren! Vor Kindern sichern!

Stand der Information: Februar 2010

 25 °C
2 °C
Temperaturbegrenzung
Zwischen 2 °C – 25 °C lagern


Verwendbar bis


Chargenbezeichnung



Hersteller:
G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG
Kieler Straße 11
25551 Hohenlockstedt
Tel.: 0 48 26 / 59 0
Fax: 0 48 26 / 59 109
Internet: www.pohl-boskamp.de
E-Mail: info@pohl-boskamp.de

227710001/1